

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 23

Vereinsnachrichten: Privat-Correspondenz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Privat - Correspondenz.

Mr. K., Lehrer in K. (Luzern): Ihr Anerbieten vom 28. v. Mts. ist leider etwas zu spät eingetroffen, kann daher keinen Gebrauch mehr davon machen. Dessen ungeachtet vielen Dank.

Anzeigen.

In verkaufen.

Ein taselförmiges Klavier, und eine Violin. Auf frankirte Nachfrage ertheilt Auskunft
Flügel, Notar, Keglergasse Nr. 282.

Englisch und französisch!

Die wöchentlich erscheinenden Unterrichtsbriebe ersetzen die Stelle eines tüchtigen Sprachlehrers, führen aber schneller zum Ziele. Zur Theilnahme sind weder Vorkenntnisse noch Bücher erforderlich. Der Kursus umfaßt den Zeitraum eines Jahres; neue Theilnehmer können indeß jederzeit hinzutreten. Das Honorar für den ganzen Kursus — 52 Briefe zu 16 Seiten — beträgt für eine Sprache 16 Fr. und wird vierteljährlich à 4 Fr. pränumerando entrichtet oder durch die Post nachgenommen.

 Bei nur einigem Fleiß der Theilnehmer garantiren wir, daß dieselben in 1 Jahr korrekt sprechen und schreiben lernen.

Die Expedition der Unterrichtsbriebe für fremde Sprachen
(in Luzern).

Bestellungen sind an den Unterzeichneten zu adressiren, welcher sie stets pünktlich besorgen wird. Briefe werden jedoch nur franko angenommen.

Ferdinand Vogt, Sohn, in Bern.

Schulausschreibungen:

Schulort.	Klasse.	Sch.-Zahl.	Besoldung.	Prüfung.
Frienisberg-Anst.	—	—	Frkn. 600	Anmeldung b. 23. Juni bei der Erziehungsdirekt.
Reichenstein	Gemischte.	circa 65 d. ges. Min.	Anmeldungen sind bis den 20. Juni nächsthin beim Präsidenten der Schulkommission in Zwei- simmen abzugeben.	

Ernennungen.

Igfr. Elis. Baumberger, bisher in Herzogenbuchsee, nach Langenthal.

" Ver. Hubenschmid, gew. Schülerin der neuen Mädchenschule in Bern,
nach Gysenstein.

Der Regierungsrath hat an der französischen Normalschule in Pruntrut folgende Stellen besetzt: Hrn. Aler. Fröhle, den bisherigen; Hrn. E. Pagnard, bisher Lehrer in Moutier; Hrn. Th. Kuhn, den bisherigen; Hrn. Mor. Rérat, den bisherigen.